

vis-à-vis
der Post.

Ausverkauf.

vis-à-vis
der Post.

Vor Einführung der Gewerbeordnung will ich mein Lager von Gold und Silberwaaren räumen, und empfehle solches einer geneigten Beachtung.
Marienstraße 30. **Gustav Thiele,** Marienstraße 30.

Berth. Auerbach's Volkskalender für 1862.

Mit Bildern nach Originalzeichnungen

von

Kaulbach, Paul Thumann und Ed. Ille.

Preis 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Auerbach's Volkskalender nimmt auch in diesem Jahre unter allen Kalendern den ersten Rang ein. Er bringt von Männern der Wissenschaft eine der Blüte und Bildung Deutschlands würdige Nahrung. Die künstlerischen Illustrationen gleichen dem Büchlein eben so sehr zur Zierde, als sie angenehme Unterhaltung bieten. Er enthält diesmal:

Ein Kalendarium mit 12 Monatsbildern von Kaulbach. — Die Frau des Schworenen. Eine Erzählung von B. Auerbach mit 12 Bildern von Paul Thumann. — Der Presschuh von B. Auerbach. — Der letzte Hofmops. Eine humoristische Erzählung von M. v. N. mit 15 Zeichnungen von Ed. Ille in München. — Ein mitteldeutsches Waldrevier (Sonst und Sigt) von J. Sigismund. — Fleischspeise und Krosibrühe von Rudolf Virchow in Berlin. — Blotte und Klägge. Von H. Andree. — Verlorne Dinge von J. Fernstein (Redacteur der Berliner Volkszeitung). — Lege deine Sorgen ab. Eine Mahnung zur Versicherung vom Geheimrath Ernst Engel (Director des Königl. Statist. Bureau in Berlin.) — Der hundertjährige Geburtstag eines echten Deutschen. — Ein Brief vom ersten deutschen Schützenfest. Verlagsbuchhandlung von Ernst Keil in Leipzig.

In Dresden bei

Ch. G. Ernst am Ende,
Seestraße 13.

In der gymnastischen Bildungsanstalt

für Mädchen, Landhausstraße Nr. 7, in welcher das weibliche Turnen, welches dem Schiefwerden vorzuegt, Anstandslehre und Tanzunterricht stattfindet, können Mädchen von 6 bis 14 Jahren jederzeit dem Unterrichte beitreten, à Person monatlich 10 Ngr.

G. Tschütter, Lehrer der Gymnastik und Tanzkunst.

Unter meinen in großer Auswahl empfangenen Herbststoffen empfehle ich

eine Partie

sehr preiswürdige Kleiderzeuge
à 3 Ngr. und 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Hauptstraße Nr. 7. Wilhelm Bussius.

Auktion. Dienstag, den 10. September, Vormittags 10 Uhr, sollen auf diesem Gewandhausplatze zwei kräftige Arbeitspferde, ein elegant Coupee mit rothem Plüschausschlag und zum Burchschlagen, ein Bretwagen mit eis. Achsen, ein starker Baumwagen, sowie ein gr. noch ganz guter Thorweg von Eichenholz mit starken Messingklöpfen und Zubehör, ferner eine Partie alte noch brauchbare Thüren, Winter- und andere Fenster mit Glas durch mich versteigert werden.

A. G. Oehlschlägel, Königl. Gerichts- u. Rathsauctionator u. Taxator.

Heiraths- Gesuch.

Ein junger gebildeter Wittwer, 32 Jahr alt, Künstler, mit kleiner Familie, von äußerst gemüthlichen und gutem Character mit einem jährlichen sichern Einkommen von circa 1000 Thlr. welches sich in einiger Zeit bedeutend erhöhen kann, sucht, da er zu fremd am hiesigen Platz und zu wenig Zeit und Gelegenheit hat um Damenbekanntschaft zu machen, auf diesem Wege eine Gattin. Hauptbedingungen sind: friedlicher vertraglicher Character, strenge Häuslichkeit und wirthschaftlicher Sinn, vorzüglich aber Liebe zu Kindern, die Pflege der Letzteren wird der Frau insofern erleichtert, als ein entsprechendes Dienstpersonal gehalten wird. Vermögen wird durchaus nicht beansprucht, sollte solches vorhanden sein, so bleibt es zur alleinigen Verfügung der Frau überlassen. Geehrte Damen, welche gesonnen sind, auf dieses wahrhaft reelle Gesuch zu reflectiren, werden, unter selbstverständlicher Versicherung der strengsten Verschwiegenheit, gebeten, ihre Adressen nebst genauer Angabe der Verhältnisse mit der Ueberschrift **Gesuch** auf Nr. 9, in der Expedition dieses Blattes baldigst niederzulegen.

Eine Dame

aus England, welche sich in der deutschen Sprache zu vervollkommen wünscht, ist nicht abgeneigt in einer angesehenen Familie Dresdens die Stelle einer englischen Lehrerin zu übernehmen und würde bei Eingang angenehmerer Anerbietungen behufs weiterer Besprechung zu einem sofortigen Besuche Dresdens bereit sein. Offerten werden unter N. N. 12 poste restante Leipzig franco erbeten.

Zu vorstehendem Jahrmarkt, empfehle ich alle Sorten Strickgarne zu billigen Preisen. Mein Stand ist Palaisplatz an der Firma kenntlich.

Heinrich Piepisch

aus Rossmein.

Große und kleine Papageien sowie eine Auswahl von ausländischen Vögeln, schöne ungarische Einsamspage, Sprosser und Kacktigallen, gelehrte Wimpel und Kanarienvogel, pfeifende Plattmduche, Grasmücken, Rothkehlchen und Baumkönige, sowie einige Paare Prager Kropstauben sind zu verkaufen

**Marienstraße Nr. 7
im Gewölbe.**

Gesuch! 1—2 Schüler werden in einer anständigen Familie bei Gelegenheit zugleich für Russl und andern Stunden in guter Kost und Logis gesucht. Näheres am See 13, 1. Etage.